

zu fernerer nachrichtung zu ersehen. Diese Uhr nun an ihren bestimmbten Ort zu bringen/so ziehe zuorderst abermals auch daran eine Perpendicullinie: Nach darnach darauff das Pappyr mit Wachs fest/doch daß die Linie I K (wie allezeit geschehen muß) gerad ober der Perpendicullinie zu liegen komme. Nach diesem so durchstich zuorderst den Puncten  $\alpha$ , vnd fúrters alle vnd jegliche Stundenlinien/wie dann nicht weniger die Linien s: Endlich nach hinweg gethanem Pappyr auß Punct  $\alpha$  durch alle durchgestochene Stunden Puncten gerade Linien gezogen/doch daß die Linie s nur allein blind oder mit sonderer Farb gerissen werde / So hettestu so wol an dem Ort die Stund: als die Linie s ganz richtig vnd vnfehlbar.

Den Stiffen endlich einzurichten/so mache denselbigen in den deß Orts durchgestochenen Puncten  $\alpha$  fest/richte ihn darnach also vnd der gestalt auff/daß er ober der/an dem Ort blind gezogenen Linien s nicht allein in der Form vnd Höhe/als da ist der Triangul g,  $\alpha$ ,  $\alpha$ , deß Creuskleins oder Grundes Q, sondern auch ganz Winckelrecht/laut deß 17. Capitels/vnd mehr gethanen erinnerung / zu liegen komme: Dann hettestu also auch diese Uhr ganz artig / richtig vnd vnfehlbar. Wie aber an einen zurück gebogenen / vnd zugleich von Mittag gegen Niedergang/etliche/jedoch vnter 90. gradus abweichenden Ort/ Dach oder Berg vnfehlbare Sonnvohren zu versfertigen/ist absonderlich zu beschreiben vnnötig / in Ansehung / wie auch hiebevorn in etwas angedeut / es ganz vnd gar eine handlung/wie jeso bey dem zurück gebogenen vnd zugleich von Mittag gegen Auffgang abweichenden Ort gelehret / allein

deß vnterschieds/daß alsdann der Quadrant

B C nicht in den Winckel E B,

sondern in den Winckel

F B gezogen werde.

P

Das